



**Fraktion der Christlich Demokratischen Union
Im Stadtbezirksrat Vahrenwald/List
der Landeshauptstadt Hannover**

30177 Hannover, den 20. Juni 2005
Walderseestraße 36
Tel.: 690567/ Fax: 16854-11171
E-Mail: Georg-Guenther.Thuernau@Hannover-
Rat.de

An die
Bezirksbürgermeisterin
Frau Edit Bastian

über den
Fachbereich Zentrale Dienste – OE 10.15.2
Rathaus

Drucksache Nr. 15-1369/2005

Änderungsantrag gemäß § 12 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover in die nächste Sitzung des **Stadtbezirksrates Vahrenwald/List** am 20. Juni 2005, zu TOP 6.1, DS-Nr. 0807/2005 und DS-Nr. 0807/2005 E 1

Neuordnung der Schiedsämter

Der Bezirksrat möge beschließen:

Der Drucksache Nr. 0807/2005 und die Ergänzung zur Drucksache wird wie folgt geändert:

Antrag, zu beschließen:

1.
die 17 städtischen Schiedsämter zum 31.12.2005 aufzulösen und gleichzeitig – nach vorheriger öffentlicher Ausschreibung der Schiedspersonenstellen – für jeden der 13 Stadtbezirke jeweils ein Schiedsamt neu einzurichten.
2.
die Verwaltung wird zeitgleich ein mit dem Präsidenten des Amtsgerichtes Hannover, dem Rat der Landeshauptstadt Hannover und den Stadtbezirksräten abgestimmtes Konzept zur zukünftigen Belegung und nachhaltigen Entwicklung des Schiedsamtes in Hannover erarbeiten und damit dieses Ehrenamt auf Dauer stärken. Der Bund der Deutschen Schiedsmänner und Schiedsfrauen ist entsprechend zu beteiligen.
3.
im Anschluss an die erfolgten Ausschreibungen für jeden Schiedsamtsbezirk = Stadtbezirk erarbeitet der jeweils zuständige Stadtbezirksrat einen Wahlvorschlag an den Rat der Landeshauptstadt Hannover. Beratend dabei tätig sein können, der entsprechende Fachbereich der Stadtverwaltung sowie der Bund Deutschen Schiedsmänner und Schiedsfrauen.
4.
die dann vom Rat der Landeshauptstadt für fünf Jahre gewählten Schiedsmänner und Schiedsfrauen werden in ihrem Ehrenamt durch die Stadtverwaltung aus- und fortgebildet, umfassend betreut und die Stadtverwaltung hilft bei der Bereitstellung oder Suche nach geeigneten „öffentlichen“ Räumen zur Durchführung der Aufgaben in Absprache mit den jeweiligen Schiedspersonen.

Begründung:
erfolgt mündlich

Georg-Günther Thurnau

Vorsitzender